

Gottfried Adam / Roland Kollmann / Annebelle Pithan (Hg.)

**„NORMAL IST, VERSCHIEDEN ZU SEIN“
DAS MENSCHENBILD IN SEINER BEDEUTUNG FÜR
RELIGIONSPÄDAGOGISCHES UND SONDERPÄDAGOGISCHES
HANDELN**

DOKUMENTATIONSBAND DES VIERTEN WÜRZBURGER
RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN SYMPOSIUMS

Münster 1994

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Gottfried Adam/Roland Kollmann/ Annebelle Pithan Vorwort	7
ZUGÄNGE ZUR FRAGE DES MENSCHENBILDES	
Hans Grewel Gottes Kinder dürfen schwach sein – Ein Plädoyer gegen den Wahn der „Normalität“	13
Reinhard Turre Die Stärke der Schwachen – Theologische Perspektiven im Kontext pädagogischen und diakonischen Handelns	35
Dorothee Wilhelm Fremdkörper – Produktive Irritationen in der Begegnung mit Behinderten	51
Ursula Schmidt Eugenik durch die Hintertür? Auswirkungen der Gen- und Reproduktionstechnologien	61
Roland Weiß Relationales Menschenbild – Kongruente Kommunikation als ein Schlüssel zum gesunden Menschsein	69
Antje Schröcke „Spieglein, Spieglein, in der Hand ...“ Selbstbild – Menschenbild – Gottesbild in „Spiegelkommunikation“ miteinander	83

GEMEINDEPÄDAGOGISCHE KONKRETISIERUNGEN

Philipp Neßling Gemeinschaft der Verschiedenen – Beispiele elementarer Gottesdienstgestaltung	97
Kristian Molland Norderval / Astrid Paulsen Taufunterricht in der Lutherischen Kirche Norwegens	111
Gerhard Borné Konformandenunterricht mit behinderten und nichtbehinderten Jugendlichen	119
Elke Hirsch „So, wie ich bin, komme ich zu Dir und lobe deinen Namen im Tanz!“ Meditative Tänze für Religions- und Konfirmandenunterricht sowie für integrative Gemeindegemeinschaften	129
Hannelore Goertzen Lebenskonzepte im Alter Erwachsenenbildung als Weg der Emanzipation für älter werdende Menschen und Menschen mit Behinderungen	145

SCHULPÄDAGOGISCHE KONKRETISIERUNGEN

Christoph Dohmen-Funke Korrelation – ein tragfähiges Modell für den Religionsunterricht an der Schule für Lernbehinderte?	159
Wilhelm Günther Pädagogische Musiktherapie bei geistiger Behinderung aufgrund von emotionalen Überwältigungserlebnissen	171
Kerstin Kuppig Tanz mit geistigbehinderten Schülerinnen und Schülern – Alltagserfahrungen als nonverbale Selbstäußerung	183
Gabriele Mauermann Integrationshilfen als ambulante sonderpädagogische Förderung in allgemeinbildenden Primarschulen. Ein parteilicher, subjektiver Erfahrungsbericht aus dem Alltag einer Schule für Erziehungshilfe	197

Roland Kollmann Umgehen mit Aggressionen – Kollegiale Praxisberatung LÄNDERBERICHTE	209
Andrea Erdélyi Situation der Heilpädagogik in Ungarn unter Berücksichtigung der Lebensbedingungen und des Menschenbildes	235
Kristin Molland Norderval Integration von Menschen mit geistiger Behinderung in Norwegen	253
Ludwig Volker Toth Integration in Österreich	261
ABSCHLUSSMEDITATION	
Günter Ruddat Zwischen Lichtmeß und Osterkreuz. Annotationen und Meditationen zum Abschluß	273
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	283